

Ethik &

Rehabilitation

„Wir schaffens“

Spitzenmedizin - Behinderung - Rehabilitation

16. Jahrestagung der SACD

Grossratssaal, Rathaus Bern

Mittwoch, 16. November 2016

08.30 – 17.00 Uhr

Mit Simultanübersetzung
Deutsch-Französisch-Deutsch

Credits bei der SGNP und SGP beantragt

Vergabe der Anna Müller Grocholski-Preise 2016 Pädiatrische Rehabilitation

Hauptpartner:

Thema

Die Swiss Academy of Childhood Disability (SACD) organisiert 2016 die 16. Jahrestagung gemeinsam mit dem Förderverein Dialog Ethik (FV DE). Das diesjährige Symposium trägt den Titel „Wir schaffens: Spitzenmedizin – Behinderung – Rehabilitation“.

Referentinnen und Referenten aus Ethik, Politik, Ökonomie, Medizin und Gesellschaft beleuchten das Thema Spitzenmedizin und Behinderung bei Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Blickwinkeln und diskutieren ethische Fragen und Konsequenzen der Spitzenmedizin praxisnah.

Referentinnen und Referenten

Mathias Binswanger, Prof. Dr., Institute for Competitiveness and Communication, Hochschule für Wirtschaft, FHNW, Olten. PD Universität St. Gallen. Autor der Bestseller „Die Tretmühlen des Glücks“ (2006) und „Sinnlose Wettbewerbe“ (2010).

Daniela Cerqui, Dr., PhD, Maître d'enseignement et de recherche en anthropologie. Laboratoire THEMA (Théorie sociale, enquête critique, médiations, action publique), Institut des Sciences Sociales, Université de Lausanne.

Christine Egerszegi-Obrist, Nationalratspräsidentin 2006/07, Alt-National- und Ständerätin Kanton Aargau. Politische Schwerpunkte: Gesundheit und Soziales.

Karen Horridge, Dr., Consultant Paediatrician (Disability) Royal Hospital Sunderland, UK. Chair British Academy of Childhood Disability (BACD).

Beat Knecht, Dr. med., ehem. Chefarzt Rehabilitationszentrum, Affoltern a.A., Kinderspital Zürich. Präsident Förderverein Dialog Ethik. Mitglied des Vorstandes Anna Müller Grocholski-Stiftung.

Andreas Meyer-Heim, PD Dr. med., Ärztliche Leitung Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, Affoltern a.A., und Rehabilitation Kinderspital Zürich. Präsident Swiss Academy of Childhood Disability.

Daniela Ritzenthaler, Dr. des., Dozentin HF/chargée de cours HES. Studium der Heilpädagogik und Philosophie, Universität Fribourg. Beratungstätigkeit bei ethischen Fragen und Entscheidungsfindungen am Institut Dialog Ethik.

Georg Staubli, Dr. med., Leiter der interdisziplinären Notfallstation, Leiter Ethik-Forum und Kinderschutzgruppe, Kinderspital Zürich.

Programm

- 08.30** EINSCHREIBEN, KAFFEE & GIPFELI
- 09.00** Begrüssung
Andreas Meyer-Heim, Beat Knecht
- 09.10** „Nous ne voulons que le meilleur“. Questions éthiques chez les enfants en situation de handicap
Daniela Ritzenthaler (F)
- 09.50** Konkrete ethische Entscheidungsfindungsgespräche rund um das „Dreieck“: Kindeswohl, hochspezialisierte Medizin und Eltern
Georg Staubli (D)
- 10.30** PAUSE
- 11.00** Good care matters! Meeting the needs of disabled children and their families
Karen Horridge (E)
- 11.40** Mitgliederversammlung SACD
- 12.20** Lunch
- 13.30** Window of opportunity
6 freie Kommunikationen
- 14.30** Promesses technologiques et handicap: du rêve à la réalité
Daniela Cerqui (F)
- 15.10** PAUSE
- 15.30** Sinnlose Wettbewerbe im Gesundheitswesen
Mathias Binswanger (D)
- 16.10** Mehr Sozialstaat – weniger Gemeinsinn
Christine Egerszegi-Obrist (D)
- 16.50** Verleihung AMG – Preise 2016
Beat Knecht
- 17.00** SCHLUSS DER VERANSTALTUNG

Vortrag in Deutsch (D), Französisch (F), Englisch (E)

Allgemeine Hinweise:

Tagungsort & Anreise

Grossratssaal
Rathaus Bern
Rathausplatz 2
3000 Bern 8

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit Eintreffen Ihrer Zahlung mit beigelegtem Einzahlungsschein.

SACD-Geschäftsstelle
Förderraum Servicebüro
Poststrasse 15, 9000 St.Gallen
Tel: +41 (0)71 227 14 56, Fax: +41 (0)71 227 14 51
sacd@foerderraum.ch

Tagungsgebühr

bis 30.09.15	Fr. 120.00	Mitglieder SACD
	Fr. 160.00	Mitglieder FV DE übrige Teilnehmer
ab 01.10.15	Fr. 140.00	Mitglieder SACD
	Fr. 180.00	Mitglieder FV DE
	Fr. 50.00	übrige Teilnehmer Einzelpersonen in Ausbildung, mit Nachweis
Tageskasse	Fr. 200.00	

**Bitte beiliegenden Einzahlungsschein verwenden:
SACD, 9000 St. Gallen, PC-Konto 90-733930-0
IBAN CH76 0900 0000 9073 3930 0**
Bezahlte Tagungskosten werden nicht erstattet.

Anna Müller Grocholski-Preis 2016

Bisher nicht publizierte Forschungsarbeiten sowie Projekte und Konzepte zum Thema Pädiatrische Rehabilitation können in Form einer freien Kommunikation für die Verleihung des AMG Preises 2016 eingegeben werden. **Abstracteingaben bis zum 30.9.2015** strikt nach Vorgaben auf der Homepage www.sacd.ch.

Die Preissumme von 10'000.- CHF wird auf zwei Förderpreise im Wert von je 4'700.- CHF sowie zwei 2. und zwei 3. Preise à je 200.- und 100.- CHF aufgeteilt.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Beiblatt Ausschreibung für den AMG-Preis 2016 oder www.sacd.ch.

Die Anna Müller Grocholski-Preise werden durch die gleichnamige Stiftung vergeben.

Wir danken unseren Sponsoren:

